

# Schlagkräftig mit Selbstfahrer

## Gülleausbringung: Lohnunternehmer schätzt den Service des MR Freising

*Anton Pflügler aus Fahrenzhausen zählt zu den Vorkämpfern der bodennahen Gülleausbringung. Der Landwirt und Lohnunternehmer hatte bereits 1996 sein erstes Ausbringgerät mit Schleppschlauch überbetrieblich eingesetzt.*

Die Anfänge waren schwer und zwischenzeitlich dachte ich daran das Ganze aufzugeben“, erinnert er sich. Heute ist er freilich froh, diese Zeit durchstanden zu haben. Sein Horsch Trac TT352 ist – dank der Nachfrage von größeren Vieh- und Biogasbetrieben – gut ausgelastet. Über 55 000 m<sup>3</sup> Gülle brachte Anton Pflügler 2009 mit der Technik aus – Tendenz steigend. Die Kunden schätzen die hohe Schlagkraft, die bodenschonende Ausbringung mit Einarbeitung und die Zuverlässigkeit des Auftragnehmers.

Dieses Ergebnis freut auch Wolfgang Lang, Geschäftsführer im MR Freising, denn seit langem setzt sich der Maschinenring für die überbetriebliche bodennahe Gülleausbringung ein. „Moderne Ausbringtechnik reduziert Ammoniakemissionen, oberflächliche Abschwemmungen und Nitratauswaschung. Dies wirkt sich nicht nur positiv auf die Umwelt aus, sondern spart auch Kosten für die mineralische Düngung. Mit dem Zusatz von Nitrifikationshemmstoffen ist überdies eine bessere N-Ausnutzung zu erreichen“, zählt Wolfgang Lang die Vorzüge auf. Bereits vor über 15 Jahren hatten zehn MR Mitglieder zusammen mit der MR-Tochter Agrar-Dienste GmbH eine Güllegemeinschaft gegründet und ein selbstfahrendes Ausbringfahrzeug mit Schleppschlauch entwickelt. „Leider gab es damals zu viele technische Probleme, so dass das Vorhaben wieder aufgegeben wurde“, weiß Wolfgang Lang aus Erzählungen.

„Die Kinderkrankheiten sind heute überwunden und die Tech-



Anton Pflügler (l.) und Wolfgang Lang vor dem Gülle-Trac.

nik – insbesondere die Einarbeitung mit einem nachfolgenden Bodenbearbeitungsgerät – überzeugt in der Praxis. Unsere Landwirte sind davon begeistert gleichzeitig mit der Gülleausbringung den Boden zu bearbeiten. Vor der Mais- oder im Herbst können sie sich so einen Arbeitsgang sparen. Aber auch die Gülleeinbringung mit dem Schlitzgerät in den Getreidebestand ist gefragt“, sagt der MR-Geschäftsführer.

Zusätzlichen Anreiz bietet die staatliche Förderung im Rahmen des Kulap-Programmes. Die Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger im Injektionsverfahren wird mit 1,50 € je m<sup>3</sup> (maximal 22,50 € je GV/Jahr oder maximal 45 €/ha LF und Jahr) unterstützt.

„Mit dem Maschinenring verbindet mich sozusagen der Pioniergedanke. Außerdem schätze ich die

gute Betreuung, hauptsächlich bei der Abrechnung“, bemerkt Anton Pflügler. Gesammelt gibt er die Aufstellungen der geleisteten Arbeiten an die MR-Geschäftsstelle weiter.

### Enger Kontakt von LU und MR

Die Vorteile der prompten Rechnungsstellung, des bequemen Geldeinzuges und der umfassenden Bescheinigungen finden Anklang. „Ob Bestätigungen der ausgebrachten Menge oder des verbrauchten Diesels – die Belege der Selbsthilfeeinrichtung werden von den Ämtern und Behörden problemlos anerkannt. Deshalb wünschen viele meiner Kunden ausdrücklich den Service des Maschinenringes“, erzählt der Lohnunternehmer. Für die Aufwendungen sind 0,5 Pro-

zent des Verrechnungswertes und 0,50 € pro Beleg jeweils von Auftraggeber und Auftragnehmer zu übernehmen.

Schon öfters hat Anton Pflügler überlegt, die Dateneingabe und Verarbeitung mittels PALM zu vereinfachen. Allerdings müsse er hiervon noch seine wohlge- merkt jüngeren Fahrer überzeugen – die wollen lieber alles von Hand auf einem Block notieren.

Die abgerechneten Leistungen im MR Freising e. V. im Bereich organische Düngung stiegen in den letzten Jahren allgemein an und betrugen 2009 über 250 000 €. Neben dem Selbstfahrer werden zumeist größere, gezogene Fässer vermit- telt. „Die Kosten der Ausbringung belaufen sich für den Gülletrac incl. Fahrer ohne Diesel auf 1,75 €/m<sup>3</sup> netto, für die Zubringfässer auf 0,30 €/m<sup>3</sup>. Für die Scheibenegge zur sofortigen Einarbeitung wird, abhängig von der ausgebrachten Güllemenge, zwischen 18,50 €/ha und 22,50 €/ha berechnet. Das Schlitzgerät, das in Getreide und im Grünland eingesetzt wird, kostet 17,50 €/ha bzw. 19,00 €/ha. Der Verrechnungswert für gezogene Fässer mit eigener Ausbringung, ohne Schlepper und Mann, beträgt 0,90 €/m<sup>3</sup>“, berichtet Wolfgang Lang.

### Straffe Organisation

Vor allem Biogasanlagenbetreiber und größere Tierhalter zählen zu den Kunden Pflüglers. Manche vergeben die gesamte Gülleausbringung, manche nutzen für ihre hofnahen Flächen die eigenen Ausbringfässer und bedienen sich der Großtechnik für weiter entfernte liegende Felder. Im Durchschnitt liegen die Transportentfernungen bei etwa sechs Kilometer, wobei zwei bis drei Zubringfässer eingesetzt werden. Das absätzigere Verfahren wird umso stärker nachgefragt, je länger die Transportwege sind. Dabei steigen auch die Anforderungen an die Logistik.

Lohnunternehmer Anton Pflügler übernimmt Planung und Organisation der Ausbringung selbst.



Viele Landwirten schätzen die Kombination von Gülleausbringung und Bodenbearbeitung. Das Bild zeigt den Gülletrac beim „Gülletanken“.

„Früher konnte ich mir alles im Kopf merken – doch das ist jetzt vorbei. Um unnötige Fahrten zu vermeiden, erstelle ich im jeweiligen Gebiet vorab einen Ausbringungsplan und informiere die angemeldeten Landwirte über den beabsichtigten Termin. Schließlich muss der Gülletrac so effektiv wie möglich arbeiten“, betont der Lohnunternehmer. Viele Auftraggeber managen die Zubringung wiederum in Eigenregie und leihen sich bei Bedarf Fässer. Falls gewünscht, kann die komplette Ausbringung einschließlich Transport in Anspruch genommen werden.

Ehefrau Imelda Pflügler bestätigt „Das Einteilen ist oft sehr aufwendig – besonders, wenn das Wetter nicht mitspielt oder ein Kunde kurzfristig umstellt. Hier braucht man gute Nerven. Und krank darf mein Mann in dieser Zeit nicht werden!“

### Findiger Tüftler

Beim Umgang mit Maschinen beweist Anton Pflügler handwerkliches Geschick. „Technik fasziniert mich seit meiner Jugend – und

so habe ich mir vieles allein beigebracht. Es ist quasi mein Hobby über Verbesserungen am Gerät zu grübeln und diese dann umzusetzen“, offenbart der findige Unternehmer. So hat er z. B. den Gülleauffbau zur Scheibenegge selbst konstruiert und als Injektionsverfahren anerkennen lassen. Wartung und Reparaturen des Gülletracs übernimmt der Lohnunternehmer ebenfalls selber, bei größeren Schwierigkeiten kommt der Kundendienst des Herstellers.

Nachdem der Trac bereits seit 2003 im Einsatz ist und inzwischen an die jährliche Auslastungsgrenze stößt, ist eine Neuinvestition geplant. Besonderen Wert legt der Landwirt bei der Auswahl eines neuen Gülle-Selbstfahrers auf die Kriterien Bodenschonung, Wendigkeit und Dieserverbrauch. So soll eine vollautomatische Reifendruckregelanlage zum Standard der Ausrüstung gehören. Die Vorteile – ein geringer Bodendruck auf dem Feld und weniger Reifenabrieb und Treibstoff auf der Straße – machen sich auf Dauer bezahlt. “

**Veronika Fick-Haas,**  
für KBM e.V., Neuburg



Beim Infotag werden verschiedene Verteiltechniken vorgeführt.

## Gülle in wachsende Bestände

### Infotag mit Vorführung am 10. 6. in Bayreuth

Schwerpunkt des gemeinsamen Aktionstages von Landwirtschaftlichen Lehranstalten, MR Bayreuth-Pegnitz, AELF Bayreuth, Bayerischer Landesanstalt und Berufsgenossenschaft mit dem Thema „Gülle in wachsende Bestände“ am 10. 6. 2010 an den Landwirtschaftlichen Lehranstalten des Bezirks Oberfranken in Bayreuth ist die praktische Ausbringung von Gülle und Gärresten in Maisbeständen in unterschiedlichen Wachstumsstadien mit verschiedenen Ausbringetechniken.

„Ist die Gölledüngung in den Bestand praxistauglich und sinnvoll?“ Zur Beantwortung dieser zentralen Fragestellung kommen Breitverteiler, Schleppschlauch, Schleppschuh und Injektion zum Einsatz und werden beurteilt. Mit welcher Technik kann

ich bei Reihenschluss in den Bestand fahren? Werden die Pflanzen dabei nachhaltig geschädigt? Wie vertragen die Pflanzen ein Überfahren und Göllegabe im Drei-Blatt-Stadium? Ist die Anlage von Fahrgassen zu empfehlen? Kann die Ausbringung nach der Saat im Voraufbau erfolgen? Auf diese und weitere Überlegungen sollen am Infotag Entscheidungshilfen gegeben werden. Im Vorfeld zeigt Dr. Stefan Nesper von der LfL die „Anforderungen an die Ausbringetechnik in wachsenden Beständen“ in seinem Vortrag auf und Johannes Scherm informiert über die verfügbare Technik im Ringgebiet des MR Bayreuth-Pegnitz.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, es ist keine Anmeldung erforderlich, Seminarbeitrag 5 €.

## BAUERNHOF-EIS



Langfristig hohe Milchpreise!  
Ständig zunehmende Nachfrage!  
Ihre Region schon reserviert?  
Zuschuss schon beantragt?

Rufen Sie uns an unter **0800 588 92 39** oder per E-Mail: [info@bauernhofeis.com](mailto:info@bauernhofeis.com)  
[www.bauernhofeis.com](http://www.bauernhofeis.com)

## ARCHUS NEUMEIER

## STAHLBORDWÄNDE & ZUBEHÖR

[www.archus-neumeier.de](http://www.archus-neumeier.de) · Tel. 0 87 66/ 93 25 - 0

### Biogas - Rührwerke - Separatoren

[www.becker-seesen.de](http://www.becker-seesen.de)  
Herr M. Köhler 0163 - 250 90 94

### Motoren Guggemos

**Biogasmodule von 70 bis 800kW**  
Schaltanlagen, Generatoren, AT-Motoren für MAN u. Deutz-MWM  
Leihaggregate u. Containermodule  
Ettenkofen 20  
84152 Mengkofen  
Tel. 08733 / 8353  
Fax 08733 / 8369  
Details unter: [www.motoren-guggemos.de](http://www.motoren-guggemos.de)

## HN SOLAR

Baldrianweg 1  
84036 Kumhausen  
Tel.: 0871-9421935  
info@hnsolar.de

### Wir können liefern:

- Montage kurzfristig möglich
- Module + Wechselr. vorrätig
- Größere Modulauswahl verschiedener Hersteller
- Hochwertige Unterkonstruktion, Kreuzmontage

Noch Fragen? Rufen Sie uns an!  
Oder im Internet unter: [www.hnsolar.de](http://www.hnsolar.de)

**ROBUST · FLEXIBEL · GÜNSTIG**

## Ihr Partner für mobile Hallensysteme

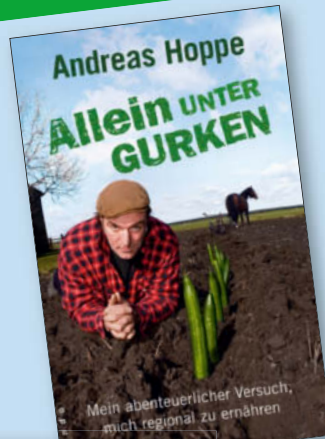
**agricultura modular**

MOBILE HALLENSYSTEME Hersteller: agricultura modular

Bad Füssingerstr. 7a Tel.: +49(0)8533-912157/58  
D-94148 Kirchham Fax: +49(0)8533-912159 mail: [info@agricultura-modular.de](mailto:info@agricultura-modular.de)  
[www.agricultura-modular.de](http://www.agricultura-modular.de)

**+++ Mobile Hallensysteme für die Tierhaltung +++**

## REGIONALE ERNÄHRUNG – EIN SELBSTVERSUCH



Nur 16,95 €  
zzgl. Versand

### Tatort Gemüsebeet:

Andreas Hoppe über einen Selbstversuch mit Hindernissen – amüsant und gut fürs Gewissen.

### Hier können Sie bestellen:

Tel.: 089-12705-228  
E-Mail: [tanja.kutzera@dlv.de](mailto:tanja.kutzera@dlv.de)  
[www.krautundrueben.de/shop](http://www.krautundrueben.de/shop)

**dlv** Die Medienkompetenz für Land und Natur  
Deutscher Landwirtschaftsverlag

## EUROP

Pumpen-, Anlagen- und Systemtechnik GmbH

### Separator-Power für Ihre Anlage

Gülle-Separation zuverlässig und robust

- für Biogasgülle
- 1,5kW Antriebsleistung
- bis 40m<sup>3</sup>/h Durchsatz

Euro-P Kleindienst GmbH, 23611 Bad Schwartau  
Tel. 0451-293090, Fax 2930929, [www.euro-p.de](http://www.euro-p.de)

## UHRLE

Fahrtilos aus Beton-Fertigteilen

- Lieferbar in 7 Bauvarianten (schräge+senkrechte Wandtypen)
- Gärstoffbehälter aus einem Guß 4,5 m<sup>3</sup> -24 m<sup>3</sup>)

### Agrarbau-Systeme

- Hallen / Ställe
- Stütz/Schüttwände
- Unterbauten/Kanalwände/Fertigkeller

- Angebot und Beratung kostenlos
- Lieferung frei Baustelle einschl. Fracht + Kranmontage zum Festpreis
- Montage innerhalb von wenigen Stunden
- Für jeden Landwirt die individuelle, preiswerte Lösung
- Bitte Prospekt und Beratung anfordern

Silowerk-Agrarbau-Betonwerk  
**HERMANN UHRLE**  
73479 Ellwangen-Röhligen  
Tel.: 07965/90000, Fax 07965/1001

[www.uhrle.eu](http://www.uhrle.eu)